



Clubnachrichten

Aus dem Vorstand

Sektionsversammlung

Die nächste Sektionsversammlung findet statt am

Freitag, 25. Juni, im Rest. Untergrenchenberg

Beginn um 20.00 Uhr.

Abmarsch für Wanderer um 18.00 Uhr bei der Holzerhütte.

Die BGU stellt wiederum einen Gratisbus zur Verfügung. Abfahrt: Grenchen Süd 19.15 Uhr, Postplatz 19.20 Uhr, Oeli 19.22 Uhr, Schmelzi 19.23 Uhr, Holzerhütte 19.30 Uhr.

Rückfahrt nach der Versammlung um ca. 22.00 Uhr.

Mutationen und Geburtstage

Eintritte		Todesfälle
Mario Schneider, Selzach	Stefanie Helfer, Grenchen	Samuel Gilomen, Lengnau
Andreas Marti, Grenchen	Markus Altermatt, Grenchen	
Thomas Helfer, Grenchen	Nathalie Altermatt, Grenchen	
Franziska Helfer, Grenchen		
Dominique Helfer, Grenchen		

Am 1. Juni feiert Max Schürch (Schattdorf) seinen 90. Geburtstag, Leo Daumüller (Bettlach) kann am 29. Juni seinen 85. begehen. Am 19. Juni feiert Heini Krügel (Grenchen) seinen 75. Geburtstag. Wir gratulieren den Jubilaren herzlich!

6. Juni Klettern im Grimselgebiet

Kletterführer Plaisir West: Seite 209

Per Auto ins Grimselgebiet. Mittagfluh, Handegg, Gerstenegg und Räterichsboden sind unsere Möglichkeiten! Auswahlkriterien sind Teilnehmer/innen, Anzahl, vorherrschende Verhältnisse. Nur eines ist garantiert, wir klettern im Granit.

Ausrüstung: Kletterzeug mit Helm.

Kosten: ca. 25.- Fr.

Besammling: 6.00 Uhr Badi, Grenchen.

Anmeldung und Besprechung: Freitag 4. Juni 20.15 Uhr im Rest. Parktheater.

Leiterin: Madeleine Lanz 032 652 61 69

6. Juni Eishöhle im Chasseralgebiet

Landeskarte: 1:25'000 Blatt 2504

Leichte Wanderung ab Les Prés-d'Orvin über Mét. D'Evillard – Mét. du Bois Raiguel – Petite Douanne zum Eisloch. Rückweg über Hacki – Clédur de Pierrefeu – Mét. de Préles zurück zum Parkplatz.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: für Eislochbesucher
Taschenlampe und feste Schuhe

Zeit: ca. 6 Stunden

Verpflegung: aus dem Rucksack

Transportmittel: PW

Kosten: ca. Fr. 10.-

Anmeldung: bis 4. Juni

Besprechung: 4. Juni im Parktheater um 20.15 Uhr

Besammling: Sonntag 08.00 Uhr bei der Bocciahalle

Leiter: Edi Kaiser, Tel. 032 355 10 12 oder 079 426 17 35

8./9. Juni Col de Jaman

1. Tag: Mit der Bahn nach Montreux. Wanderung vom Bahnhof in die Schlucht,

die Gorge du Chauderon, hinauf nach Les Avants. Auf historischen Pfaden weiter über den Col de Jaman ins Greyerzerland – stets auf dem Kulturweg Alpen.

Narzissen, Osterglocken, goldene Kelche; Hunderte, Tausende, ein Fest! Narzissen beidseitig des Col de Jaman, sie allein schon sind die Reise wert!

Im Aufstieg zum Jaman hat man wunderbare Ausblicke auf Genfersee, Walliser und Savoyer Alpen. Eine Besonderheit sind die Alphütten, die ältesten davon sind über 300jährig. Bemerkenswert sind auch die Schindeldächer, ungewohnt zudem die Rauchabzüge. Es sei noch auf eine andere Besonderheit verwiesen: die Poya-Malerei, das traditionelle Freiburger Alpfahrtsbild. Derlei Bilder findet man an den Fassaden zahlreicher Greyerzer Bauernhäuser.

Auf dieser Passwanderung gehören auch Hohlwege und in den Felsen geschlagene Treppen zum Programm. Ganz sicher auch der Pont du Pontet, die aus dem Jahr 1680 stammende Brücke bei Allières. Die Route Jaman – Montbovon ist ein Sentier historique und entsprechend markiert.

Aufstieg von Montreux (396m) nach Les Avents (968m), von Les Avents zum Col de Jaman (1512m), total 1176m. Teilnehmer, denen dieser Aufstieg zuviel ist, können die MOB Montreux – Les Avents benützen.

2. Tag: Von Montbovon Richtung La Tine zum Übergang der Petite Chia. Absteigen nach La Tine über die Saanebrücke zum Lac du Vernex. Aufstieg nach Rossinière und Château d'Oex. Abstieg zum Pont Turrian nach Gérignoz über die Saane nach Les Combes. Aufstieg nach La Crêt auf Fahrstrasse nach Rougemont – Saanen. Mit der Bahn über Zweisimmen – Spiez – Bern – Biel nach Grenchen. Aufstieg total 900 m.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: für Wanderung

Zeit: 1. Tag 5 ½ h, 2. Tag 6 ½ h

Unterkunft: Hôtel de la Gare Montbovon

Transportmittel: Bahn

Kosten: für Reise mit Halbtax Fr. 35.-, für Unterkunft mit Halbpension Fr. 60.-

Anmeldung: bis 28. Mai

Besprechung: 4. Juni im Parktheater um 20.15 Uhr

Besammlng: 07.00 Uhr beim Bahnhof Grenchen Süd; Zugsabfahrt 07.19 Uhr

Tourenleiter: Otto Joss, Tel. 032 652 50 14

12./13. Juni Eiskurs

Damit sich alle auf die kommenden Sommertouren gut vorbereiten können machen wir ein Ausbildungswochenende in Eis und Schnee auf dem Furkapass. Die Themen sind: Seilhandhabung auf dem Gletscher, einsetzen der Eiswerkzeuge wie Pickel, Steigeisen und Eisschrauben sowie Rettungsmassnahmen bei einem Spaltensturz.

Ausrüstung: Hochgebirgsausrüstung.

Unterkunft: Hotel Tiefenbach, Massenlager und Halbpension.

Kosten: ca. 90.- Fr.

Besammlng: 7.00 Uhr Badi Grenchen.

Anmeldung: 4. Juni 20.15 Uhr im Parktheater.

Besprechung: 11. Juni 20.00 Uhr im Parktheater.

Kursleiter: Urs Rihs Telefon: 032 652 43 26

Mittwoch 16. Juni Creux du Van

Wanderung von Noiraigue – Le Soliat – La Grand Vy – Ferme Robert nach Champs du Moulin.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Zeit: 4 ½ Stunden

Verpflegung: aus dem Rucksack

Transportmittel: Bahn

Anmeldung: bis Montag 14. Juni

Besammlng: Bahnhof Grenchen Süd 07.10 Uhr; Abfahrt 07.19 Uhr

Leiter: Charles Fuchs, Tel. 032 652 18 41

19. Juni Kinderbergsteigen

Für diesen Anlass brauche ich dringend noch Leiterinnen und Leiter. Bitte meldet Euch bei Fränzi Rohrbach, 079 543 75 04

19./20. Juni Fründenhorn

Samstag: Fahrt mit dem Auto nach Kandersteg. Aufstieg über Oeschinensee zur Fründenhütte in ca. 4 ½ Std.

Sonntag: Aufstieg über den Südwestgrat in ca. 5 Std. zum Gipfel.

Hochtour mit alpiner Kletterei im 3-4 Grad. Es wäre auch möglich dass eine zweite Gruppe über die Normalroute auf- und absteigt.

Teilnehmerzahl: beschränkt auf 6 oder 10

Ausrüstung: für Hochtouren.

Kosten: ca. 80.- Fr.

Besammlng: 8.00 Uhr Badi Grenchen.

Anmeldung: 11. Juni 20.15 Uhr im Rest. Parktheater.

Besprechung: 18. Juni 20.15 Uhr im Rest. Parktheater.

Leiter: Markus Niggeler 032 355 22 85

Mittwoch 23. Juni Velotour durch das Wasseramt

LK: Velo Biel - Solothurn - Oberaargau

Wir starten in Zuchwil-Sportstadion, fahren der Aare entlang über Wangen a.d. Aare nach Berken. Über Heimenhausen - Niederönz erreichen wir das wunderschöne Burgäschiseelein, das nächste Ziel ist das Inkwilerseeli. Über Deitingen - Luterbach kehren wir nach Zuchwil zurück

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: Velo und Helm

Zeit: ca. 4 Stunden

Transportmittel: PW

Anmeldung: telefonisch bis 21. Juni

Besammlng: Schwimmbad Grenchen

Leiterin: Vreni Baur, Tel. 032 652 43 26

26./27. Juni Wildstrubelgebiet

LK: 1:50'000 Blatt 263 Wildstrubel

Am Samstag Aufstieg über Rezliberg - Flueseeli zu den Wildstrubelhütten. Am Sonntag auf dem Normalweg zum Wildstrubel Westgipfel (3242m) und zurück zur Hütte und Abstieg zur Iffigenalp. Mit dem Bus zurück zum Ausgangsort.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: für Bergtour

Zeit: 1. Tag: 6 ½ Std., 2. Tag: 6-7 Std.

Verpflegung: Halbpension / Rucksack

Unterkunft: Wildstrubelhütten

Transportmittel: PW

Kosten: für Reise Fr. 35.-, für Unterkunft mit Halbpension Fr. 60.-

Anmeldung: bis Freitag 18. Juni

Besprechung: Freitag 25. Juni im Parktheater um 20.15 Uhr

Besammlng: Parkplatz Friedhof Lengnau

Leiter: Max Renfer, Tel. 079 354 70 54

27. Juni Ueschenen (Klettern)

Kletterführer Plaisir West

Klettern im Ueschental ob Kandersteg, diverse Routen von mittel bis schwierig.

Ausrüstung: Kletterausrüstung mit Helm.

Kosten: ca. 25.- Fr.

Besammlng: 7.00 Uhr Schwimmbad, Grenchen.

Anmeldung und Besprechung: nach der Sektionsversammlung vom 25. Juni.

Tourenleiter: Peter Moll. Telefon: P. 032 652 61 69 G.032 652 04 87

Mittwoch 30. Juni Erstfelder Höhenweg

LK: 1:25'000 Blatt 1192 Schächental und 1191 Engelberg

Fahrt bis Autobahnausfahrt Erstfeld, rechts über die Reuss, dann links zum Treffpunkt auf dem Parkplatz.

Mit der Seilbahn Wilerli (zwischen Altdorf und Erstfeld) auf 1083m. Zu Fuss nach Bogli auf 1471m. Eine eindrückliche Höhenwanderung führt uns durch die Bänder bis an den Gletscher des Gross Spannort. Ab Uf den Gründen auf 1652m

nehmen wir noch einmal 300 Höhenmeter in Angriff, um am sehr lohnenden Hochmoor vorbei die Kröntenhütte zu besuchen. Nach 900 m Abstieg in die Bodenberge zuhinterst im Erstfeldertal bringt uns ein Taxi zurück zum Ausgangspunkt. Es besteht die Möglichkeit in Uf den Gründen die Tour abzukürzen.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: feste Wanderschuhe, Sonnen- und Regenschutz, evtl. Stöcke

Zeit: ca. 5 Stunden

Verpflegung: aus dem Rucksack

Transportmittel: PW, Seilbahn, Taxi

Kosten: für Auto ca. Fr. 30.-

Anmeldung: telefonisch bis 28. Juni

Leiterin: Margrit Hofstetter, 041 871 00 03

Vorschau Jubiläumswoche 2005

Nachdem wir schon im Schächental und im Bündnerland erfolgreiche Tourenwochen durchgeführt haben, planen wir für 2005 im Unterwallis erneut eine gemeinsame Woche für Familien, JO-ler und Senioren/innen, für:

- Wanderer, von der kleinen Tour bis zur leichten Gletscherwanderung,
- Hochtüreler
- Kletterer, vom Anfänger bis zum „Crack“
- Biker
- und andere Geniesser

Die grossen **Tourengebiete:** Orny- und Trient, sowie Val Ferret (La Fouly), Val d'Entremont (Gr. St. Bernhard) und Val de Bagne (Mauvoisin-Stausee) sind nah und gut erreichbar.

Unterkunft im Pfadiheim in Sembrancher, im Massenlager oder Mehrbettzimmern (beschränkte Anzahl), in Zelten ums Pfadiheim, oder ev. im Hotel in der Umgebung, je nach Tour auch Übernachtung/en in SAC-Hütten.

Wir werden zwei Bergführer engagieren, wovon einer von der Region stammt.

Preis: ca. Fr. 55. - 60.- pro Tag für Mitglieder (für JO-ler gibt es einen Spezialpreis), für Unterkunft, Halbpension, Organisation. Ev. Zuschlag in SAC-Hütten.

Wann: Woche 28, vom Sonntag 10. Juli bis Samstag 16. Juli 2005

Damit wir mit den Vorbereitungen fortfahren können, möchten wir wissen, wie gross das

Interesse ist. Wir bitten Euch, folgenden Abschnitt auszufüllen und bis **Mitte Juli 2004** an:

Hans Hofstetter, Obriedenstr. 25, 6463 Bürglen zu senden oder per E-Mail an: Hofstetter.Hans@pop.agri.ch

Unverbindliche Anmeldung:

Name:.....Vorname:.....

Wohnort:.....

Anzahl Erwachsene:.....Kinder:.....

Ich/wir interessieren uns für:

- Wandern Hochtouren
 Klettern Biken
 anderes

Unterkunft:

- Massenlager
 Mehrbettzimmer (wenn möglich)
 Zelt oder Camper
 Hotel in der Umgebung

Tourenwesen Senioren

Mittwoch, 16. Juni Uetliberg – Oberalbis mit Angehörigen

Abfahrt: Grenchen Süd ab 7.40 Uhr - Uetliberg an 9.30. Kaffeehalt.

Wanderung: Uetliberg - Felsenegg ca. 2 h.

Mittagessen: Rest. Felsenegg Fr.20.-/ oder aus dem Rucksack

Nachmittag A: Felsenegg - Oberalbis ca. 2 Std. Bus ab Oberalbis nach Thalwil, mit dem Zug Zürich - Grenchen Süd, Ankunft 19.20 Uhr. Herrliche Aussicht (Säuliamt - Reppischtal und Zürich).

Nachmittag B: Mit der Gondel nach Adliswil, dem Zug nach Langnau, Weiterfahrt mit Gruppe A

Kosten: Bahn/Bus 1/2 Abo ca. Fr.30.-

Anmeldung: bis Montag 14.Juni mittags

Leiter: G. Imoberdorf Tel. 032 645 34 76

Mittwoch 30. Juni Hägendorf – Teufelsschlucht - Holderbank

Abfahrt: Grenchen Süd 8.40 Uhr

Wanderung A: Hägendorf – Teufelsschlucht - Höchi – Flüe – Schlosshöchi – Holderbank. ca. 3 ½ Std., Höhendifferenz 480 m

Wanderung B: Mit dem Bus bis zum Rank Allerheiligenberg. Ca. 2 ½ Std., Höhendifferenz 230 m

Mittagessen: Aus dem Rucksack (Pic-Nic)

Rückkehr: ab Holderbank Post 17.18 Uhr, Grenchen Süd an 18.18 Uhr

Anmeldung: bis Montag 28.Juni Mittags

Wanderleiter: Alois Hafner

Tel.032 645 22 09

Chalet

Hüttenwarte 2004

29./30.5. U. Tüscher
F. Lanz

5./6.6. J. Cukr, Niederbipp
A. Geiser, Langendorf
M. Affolter
M. Nicolini, Aeschi

12./13.6. Freiwillige gesucht

19./20.6. A.+F. Rohrbach, Pieterlen

26./27.6. B. Dürig, Grenchen

HJ. Michel, Grenchen
R. Kaufmann, Grenchen
3./4.7. P. Hofer, Grenchen
A. Gull, Moosseedorf

10./11.7. R. Noth, Bettlach
17./18.7. G. Hetzel, Grenchen

H. Caprara, Grenchen
N. Imhof, Grenchen

23.-25.7. U. Fankhauser Grenchen

31.7.-4.8. L. Aubry Grenchen
R. Steiger Kesswil
S. Ris Grenchen

Anmeldungen für Hüttenwart an:
Heidi Baumgartner
Tel: 032 652 54 62

Tourenberichte

3. März Meienried - Dotzigen - Busswil - Lyss

Mit BGU-Bus Abfahrt bis Meienried. Das bekannte Pintli ist schon einige Zeit geschlossen, in der Nähe bietet ein Bauernhaus aber Möglichkeiten zum Übernachten und Verpflegung (nur in der Sommersaison offen). Kaffee und Gipfeli wurden uns aber serviert. Gleich beim Weggehen entdeckten wir einige Silberreihler im Ried und Schilf in ihrem Winterquartier. Bei leicht über dem Gefrierpunkt liegenden Temperatur wanderten wir über Felder und durch kurze Waldstücke Richtung Dotzigen - Busswil. Kurz vor dem Eintreffen im Bahnhof begegneten wir einer grossen Schafherde mit ca.100 Tieren, die von 2 Hunden vorbildlich zusammengehalten wurden, während der Schafhirt seine Mittagsrast hielt. Wir waren ebenfalls gut vorangekommen, so dass sich ein Zwischenhalt in Studen im Restaurant Seeteufel aufdrängte. Inzwischen war die Temperatur dank der Sonneneinstrahlung leicht angestiegen. Wir freuten uns in der warmen Stube in Busswil ein bekömmliches Mal einzunehmen. Nach rund 2 Std. nahmen wir die Wanderung nach Lyss wieder auf. Diese führte uns weiter über Feld und Wald, zum Abschluss bis zum Bahnhof Lyss durch ein grosses Industriegebiet. Die SBB brachte uns via Biel nach Grenchen Nord. Ein froher Wandertag mit vielfältigen Eindrücken.

A. Hafner

28. März – 3. April Skitourenwoche Gran Paradiso (I)

Sonntag: Anreise über Martigny nach Aosta und ins Val di Rhêmes. Nach zeitaufreibender Parkplatzsuche war der

Aufstieg zur Benevolohütte CAI auf 2285 m ü.M. angesagt. Da die Strasse nach Thumel noch gesperrt war, mussten die ersten 7 km auf einem flachen Strassenstück zurückgelegt werden. Dies führte bei etlichen Teilnehmern zu Blasenbildung an den Füssen.

Montag: Traumhaftes Frühlingswetter mit exzellenten Pulverschneeverhältnissen. Der fünfständige Aufstieg zur Pte. di Galisia 3345 m ü.M. entschädigte uns mit einer einmaligen Abfahrt durch unberührte Pulverschneehänge mit scheinbar nie endender Neigung. Zum Finale stand noch die abenteuerliche Durchquerung des Canyons zurück zur Hütte auf dem Programm.

Dienstag: Obwohl der Himmel bedeckt war, nahmen wir den Aufstieg zur Pte. de Calabre 3350 m ü.M. unter die Skier. Trotz häufigem Bruchharst fand Andy auch hier noch unberührte Pulverschneehänge und Couloirs. Zum Abschluss mussten wir wieder die Durchfahrt des Canyons „durchstehen“. Diese abenteuerliche Angelegenheit setzte einigen Teilnehmern zu.

Mittwoch: Es hiess Abschied nehmen von der Benevolohütte. Der Aufstieg zur Pta. Gran Vaudala 3250 m ü.M. mussten wir zum Teil im Nebel zurücklegen. Eine herrliche Abfahrt durch das Tal della Vaudaletta brachte uns zum Ausgangspunkt Thumel zurück. Zu Fuss oder per Skis ging's zurück nach Rhêmes Notre Dame.

Wir wechselten nun unseren Ausgangspunkt und dislozierten ins Val Savaranche nach Pont. Hier bezogen wir unsere Hotelzimmer im Albergo Gran Paradiso. Nach einer Dusche und einem guten Abendessen fühlten wir uns für weitere Touren gestärkt.

Donnerstag: Da der italienische Wetterdienst für Freitag schlechte Aussichten meldete, bestiegen wir den Gran Paradiso in einem Tag. Im ersten technisch

anspruchsvollen Teil hatten wir noch einige Schwierigkeiten, doch schon um 9.30 Uhr konnten wir uns in der Hütte Vittorio Emanuele stärken. Nach den letzten Vorbereitungen brachen wir zum Gran Paradiso auf. Es lag wenig Schnee, die Grate waren abgeblasen und die Gletscher waren spaltenreich. Die mächtigen Spalten im Gipfelbereich und der aufziehende Nebel zwangen uns 100 Meter unter der Madonna (Gipfel) zum Rückzug. Die Sonne stand schon tief am Horizont als wir uns wieder der Hütte näherten. Wir genossen die Übernachtung in der Hütte, da nur 20 Personen anwesend waren. Wann hat man dies schon?

Freitag: Der Hüttenwart sagte schlechte Aussichten für das Wochenende voraus. Somit entschieden wir uns am Abend heimzufahren. Zu unserem Erstaunen war das Wetter jedoch wunderbar. Die Tour führte uns auf den Gran Etrèt 3244 m ü.M. Leider versperrte uns dichter Nebel im Gipfelbereich die Aussicht. Eine herrliche Abfahrt durch unterschiedlichen Schnee in das Vallone die Seiva brachte uns nach Pont zurück. Nach einer letzten Portion Pasta traten wir unsere Heimreise an.

Christoph Leimer

Mittwoch 7. April „Tüfelsschlucht“ Hägendorf

Bedingt durch missliche Wetterbedingungen und Vorhersagen wurde auf die programmierte Wanderung im Schwarzbubenland verzichtet und an deren Stelle eine Ersatzwanderung durchgeführt. Alle angemeldeten für die „Schwarzbubentour“ nahmen auch an dieser Wanderung teil, obschon das Wetter vorerst zu wünschen übrig liess.

Nach dem obligaten Kaffee am Ausgangspunkt in Hägendorf wanderten wir durch die gut unterhaltene Tüfelsschlucht Richtung Allerheiligenberg. Am Schluchtende verliessen wir den Richtung Belchen führenden Wanderweg ostwärts. Auf einer durchschnittlichen Höhe von 600-700 m wanderten wir via Gnöd – Homberg – Rumpelhöchi unserer Mittagsrast im Restaurant Rumpel oberhalb Trimbach entgegen, nicht ohne den

Apérohalt bei ein paar Sonnenstrahlen vergessen zu haben.

Die kurzfristig vorgenommene Reservation im Rumpel klappte bestens und weder Magen noch Kehle kamen zu kurz.

Den Rückmarsch konnten wir bei Sonnenschein antreten, was uns veranlasste, eine kleine Zusatzschleife durch die Hochrüti zu machen. Erneut auf gut ausgebauten Wald- und Wanderwegen erreichten wir den Ausgangspunkt durch Schlatt – Bachra und den nördlichen Dorfteil von Hägendorf. Bei der Verabschiedung konnten alle, trotz Routenwechsel, auf eine ausgefüllte Mittwochtour zurück blicken.

Der Tourenleiter Kurt Amsler

1. Mai Froburg Wisenberg

Der Wetterbericht tönt nicht vielversprechend. Trotzdem treffen wir uns, zuerst im Bahnhofbuffet Olten. Von da nehmen wir den Bus nach Hauenstein - Wisen und steigen beim Restaurant Eisenbahn aus. Wir wandern unter den hellen Kalkfelsen der Geissfluh durch ein Wiesentälchen sanft bergan. Im Wald wird der Weg steiler und wir erreichen nach ca. einer Stunde die Geissfluh, unseren ersten „Gipfel“. Innert einer Viertelstunde stehen wir auf der Froburg, einer der ältesten und grössten Wehranlagen der Schweiz. Es ist zu kalt für eine ausgiebige Rast und wir wandern weiter, standhaft am Ausflugsrestaurant vorbei, an der Nordseite des Erlimoospasses hinunter und hinauf auf den bewaldeten Wisenberg. Dort sammle ich entscheidende Pluspunkte, denn wir stehen eine Minute vor Mittag und damit vor dem Mittagessen am Fusse des Aussichtsturmes. Diesen besteigen wir sogleich, um noch 25 Höhenmeter dazu zu gewinnen. Leider regnet es ein wenig, von den Alpen ist nichts zu erkennen, einzig Basel kann klar identifiziert werden.

Das Mittagessen können wir trotzdem draussen auf Tischen und Bänken einnehmen. Beim Abstieg begegnen wir an Waldrändern gelben Teppichen. Es sind Schlüsselblumen, die wir in dieser Fülle selten zu sehen bekommen. Nach eineinhalb Stunden erreichen wir das Dorf Rünenberg. Hier steht ein kleiner

Gedenkstein an den einheimischen General Sutter, der im kalifornischen Goldrausch ein kleines Königreich erwarb und wieder verlor. Nach einem Beizenhalt wandern wir relativ mühelos in eineinhalb Stunden zum Bahnhof Gelterkinden.

Der Billetautomat erfordert nochmals unsere ganze Konzentration. Mit dem Zug geht's durch den Hauensteintunnel nach Olten.

Sowohl für die Grenchner wie für die Brugger bleibt nochmals eine halbe Stunde Zeit vor Abfahrt der Züge. Wir beenden die Tour am selben Tisch im Bahnhofrestaurant, aber diesmal mit einem Bier. Die letzten Gipfeli stehen immer noch da und werden auch von uns nicht mehr gegessen.

Die Tourenleiterin Heidi Gäggeler

P.P.

3294 Büren
an der Aare

Gönner- und Spenderliste SAC Grenchen

Hauptsponsoren:

Ciments Vigier SA, Péry-Reuchenette

Firmen und Vereine:

BGU Busbetrieb, Grenchen
Chirico Mario, Notar, Grenchen
Coop, Region Bern
EMO Plastic AG, Safnern
Estima AG, Zeigerfabrik, Grenchen
ETA SA, Grenchen
Fotra Gastronomie AG, Grenchen
Grütter+Willi AG und Schreinerei Schwarz,
Grenchen
H. Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen
Hocke & Würsch GmbH, Malergeschäft,
Grenchen
Horisberger Optik, Grenchen
Huser & Meissgeier, Physiotherapie, Lengnau
Jäggi Peter, Dental-Labor, Grenchen
Metzgerei Guex, Centralstrasse, Grenchen
Miguel Pedro, Malergeschäft, Bettlach/Lengnau
Post Apotheke Marti, Grenchen
Raiffeisenbank Wandflue
Rest. Anderegg Therese, Montoz

Rest. Obergrenchenberg, Schöni U.
Rest. Stierenberg, Kuhn P.+V.
Rest. Untergrenchenberg
Schilt Franz, Leiter UBS, Grenchen
Schneider AG, Gartenbau-Architektur,
Grenchen
Summ J.P., Dr. med., Bettlach
Velo Süd, Peter Moll, Grenchen
Willi von Burg AG, Wein- u. Getränkehandel,
Grenchen
Zaugg Peter, Schlosserei, Grenchen

Private:

Edi Allemann, Grenchen - Willi Brutschin,
Grenchen - Roger Chevalley, Zürich - Walter
Häberli, Grenchen – Marcel und Käthi Hänzi,
Grenchen - Theodor Kuhn-Abrecht, Grenchen
- Peter Lüchinger, Oberwil - Markus Meyer,
Grenchen - Max und Greti Reist, Schnottwil -
Fred Schmid, Grenchen - Peter Von Burg,
Bettlach - Othmar Wullimann, Langendorf -
Georg Zweifel, Grenchen

Spenden für die Herausgabe der Klubnachrichten auf PC 30-35-9, UBS AG, 2540 Grenchen,
zugunsten SAC Konto 364187.41 X - 272 oder PC 45-2769-4 Schw. Alpenclub, Sektion
Grenchen, 2540 Grenchen.

Impressum:

Redaktion: Stefan Hofer, Rebgasse 67, 2540 Grenchen, Telefon 032 653 22 71

Präsident: Peter Lüchinger, Wilhof 164, 3298 Oberwil bei Büren, Telefon 032 351 25 43

Kassierin: Elsbeth Forster, Ofenacherweg 8, 2544 Bettlach, Telefon 032 645 16 43

Adressänderungen an Ursi Stämpfli, Bellevuestr. 32, 2540 Grenchen, Telefon 032 652 06 75

Druck und Versand: Aare Druck AG Büren, Telefon 032 352 04 30

Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Erscheint zehn Mal jährlich.